

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit,
Soziales und Kultur
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 13.09.2012

Tel.: (0 64 28) 707-200

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.08.2012
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Frank Hille
Herr Jürgen Behler
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Philipp Hesse
Frau Annemarie Hühn
Herr Gerhard Kroll
Frau Maria März
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Friedhelm Wieber
Herr Manfred Thierau
Herr Klaus Ryborsch

Vertreter für Frau Andrea Grigat-Thierau
Vertreter für Herrn Hans-Jürgen Back

Vom Magistrat:

Frau Olga Schmitt

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Müller – FBL 3
Herr Walter Mengel – Stadtjugendpfleger

Herr Christof Stock – Internationaler Bund

Entschuldigt fehlten:

Herr Hans-Jürgen Back

Frau Andrea Grigat-Thierau

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Fraktionsvorsitzende:

Herr Michael Feldpausch

Herr Werner Hesse

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Mehr Anerkennung für Betreuerinnen und Betreuer auf städtischen
Jugendfreizeiten; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 07.08.2012
(eingegangen am 07.08.2012); Vorlage: SPD/2012/0005
- 3 Sachstandsbericht von Herrn Stock - Internationaler Bund - und Herrn Andreas
Schumacher - Streetworker -

Kenntnisnahmen

- 4 Neujahrskonzert 2013; Vorlage: STB/2012/0003
- 5 Kommunales Kino Stadtallendorf; Vorlage: STB/2012/0004
- 6 Controlling/Berichtswesen zum 31.05.2012; Vorlage: FB1/2012/0063
- 7 Mitteilungen
- 8 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung durch Herrn Fachausschussvorsitzenden Hille, der feststellt, dass die Einladung zeit- und formgerecht erfolgt ist und keine Einsprüche zur Tagesordnung bestehen.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

**Zu 2.1 Mehr Anerkennung für Betreuerinnen und Betreuer auf städtischen
Jugendfreizeiten; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 07.08.2012
(eingegangen am 07.08.2012)**

Vorlage: SPD/2012/0005

Als Einstieg in die Thematik des zweiten Tagesordnungspunktes berichtet Herr Hille über den Besuch einiger Fachausschussmitglieder in Bad Kissingen und lobte die Arbeit der Stadtallendorfer Stadtjugendpflege außerordentlich.

Auch Herr Jürgen Behler war mit seiner Fraktion beeindruckt von der Arbeit der Betreuer der Kinderfreizeit.

Walter Mengel erläuterte die Freizeit nochmal in Kurzform.

An Herrn Bürgermeister Somogyi wurde die Frage des Ausschusses gestellt, wie für dieses Jahr die erhöhten Kosten von 2.400,-€ für die Betreuer finanziert werden und man bat um Prüfung innerhalb der Verwaltung.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Stundenlohn von betreuenden Honorarkräften bei den städtischen Jugendfreizeiten wird ab Beginn des Jahres 2013 um einen Euro angehoben.
2. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, den betreuenden Honorarkräften der städtischen Jugendfreizeiten 2012 jeweils eine Prämie von 100 Euro zu zahlen für jede Freizeit, an der sie in diesem Jahr teilgenommen haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 3 Sachstandsbericht von Herrn Stock - Internationaler Bund - und Herrn Andreas Schumacher - Streetworker -

Herr Stock vom Internationalen Bund berichtet über die Arbeit beim Box- und Sportcamp Stadtallendorf. Der Bericht ist in der Anlage zu diesem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss zu dem Bericht kommt es zu Nachfragen der Fachausschussmitglieder, die von Herrn Stock auch bei dem anschließenden Rundgang beantwortet werden.

Frau Mönninger-Botthof möchte die Höhe der Auslastung der Räumlichkeiten wissen und nach Herrn Stock sind die Räume gemäß Belegungsplan belegt auch voll belegt.

Herr Wieber fragt nach den Konsequenzen, sollte die Stadt das Projekt nicht weiter unterstützen. Dazu möchte Herr Stock keine Prognose abgeben, aber er ergänzt, dass 200 Jugendliche, die nicht unbedingt vom Jugendzentrum erreicht werden, betroffen wären.

Hubertus Müller erläutert die Sachlage der eventuellen weiteren Finanzierung und Herr Stock ergänzt, dass es keine Sponsoren mit regelmäßigen Zahlungen gibt. Einzelne Aktionen würden unterstützt.

Maria März interessiert, wie die Jugendlichen von dem Projekt Kenntnis bekommen. Laut Herrn Stock wird es in den Schulen vorgestellt.

Nach der Frage von Herrn Götze, was in der Freizeithalle angeboten wird begibt

sich der Fachausschuss unter der Führung von Herrn Stock und Walter Mengel auf die Besichtigungstour innerhalb des Gebäudes.

Kenntnisnahmen

**Zu 4 Neujahrskonzert 2013
Vorlage: STB/2012/0003**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stabsstelle wird beauftragt, am Mittwoch, dem 02.01.2013, das Neujahrskonzert mit dem Studenten-Sinfonie-Orchester Marburg (SSO) zu veranstalten. Die entsprechenden Verhandlungen und organisatorischen Maßnahmen sind dafür einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Kommunales Kino Stadtallendorf; Vorlage: STB/2012/0004

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt, das „Kommunale Kino Stadtallendorf“ nach dreijähriger Erprobungsphase fortzuführen und beauftragt die Stabsstelle mit der weiteren Organisation und Durchführung.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 Controlling/Berichtswesen zum 31.05.2012; Vorlage: FB1/2012/0063

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Das als Anlage beigelegte Berichtswesen zum 31.05.2012 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Die Berichterstattung erfolgt aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen Information zu den Stichtagen 31.05., 31.08. und 31.12.

Mit der Einführung des doppelten Haushaltsplans ist auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst worden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches Berichte zu einzelnen Produkten. Die Struktur der Berichte ist an den Gesamt-/Teilergebnisplan des doppelten Haushaltsplans gem. Gemeindehaushaltsverordnung Doppik angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass das Gelände des ehemaligen Baumarktes Herkules durch den Eigentümer Herrn Ickert an die Firma Edeka verkauft wurde. Die konzeptionelle Planungsphase würde jetzt beginnen.

Zu 8 Verschiedenes

Teilnehmer der Informationsfahrt nach Bad Kissingen bekommen Entschädigung/Sitzungsgeld.

Die nächste Sitzung des Fachausschusses findet im Rathaus statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Gez. Hille

gez. Bremer